

Kurt Guth
Marcus Mery
Andreas Mohr

Einstellungstest Bundeswehr

**Sprache, Mathe, Wissen, Logik, technisches
Verständnis, Konzentration und mehr**

Über **800**
Aufgaben mit allen
Lösungswegen



Kurt Guth
Marcus Mery
Andreas Mohr

Einstellungstest Bundeswehr

**Fit für den Eignungstest
im Auswahlverfahren**



Kurt Guth • Marcus Mery • Andreas Mohr
Einstellungstest Bundeswehr
Fit für den Eignungstest im Auswahlverfahren | Sprache, Mathe, Wissen, Logik, technisches Verständnis, Konzentration und mehr |
Über 800 Aufgaben mit allen Lösungswegen

Ausgabe 2022

2. Auflage

Gestaltung: bitpublishing / s.b. Design
Lektorat: Thorben Pehlemann

Bildnachweis:
Archiv des Verlages
Umschlagfotos: © Valua Vitaly – Shutterstock.com, © Stockfour – Shutterstock.com

*Bibliografische Information der Deutschen
Nationalbibliothek –*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

© 2022 Ausbildungspark Verlag GmbH
Bettinastraße 69, 63067 Offenbach am Main
Printed in Germany

Satz: bitpublishing, Schwalbach
Druck: Druckerei Sulzmann, Obertshausen

ISBN 978-3-95624-065-2

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort7

Was bringt Ihnen dieses Buch? ... 7

10 Tipps für den Testerfolg 9

Allgemeinwissen..... 11

Staat und Politik..... 11

Geschichte und
Kulturgeschichte 13

Interkulturelles Wissen..... 15

Geografie und Landeskunde 17

Geografie: Europakarte 19

Geografie: Weltkarte 22

Medizin und Gesundheit 24

Lösungen: Allgemeinwissen..... 26

Fachwissen 41

Bundeswehr 41

Naturwissenschaften 45

Mechanik 48

Elektronik..... 52

IT-Kenntnisse 55

Technisch-praktisches

Verständnis 58

Lösungen: Fachwissen 63

Sprachbeherrschung 82

Diktat 82

Kurzaufsatz..... 84

Welche Schreibweise stimmt?... 85

Sätze vervollständigen..... 87

Groß- und Kleinschreibung..... 89

„s“, „ss“ oder „ß“? 91

Kommasetzung erkennen 92

Kommas setzen..... 96

Textverständnis 98

Inhalte wiedergeben 102

Lösungen:

Sprachbeherrschung 104

Fremdsprachenkenntnisse . 116

Englisch: Wortbedeutungen..... 116

Englisch: Lückentext..... 118

Englisch: Sätze übersetzen..... 121

Lösungen:

Fremdsprachenkenntnisse 123

Mathematik 129

Grundrechenarten 129

Bruchrechnen..... 130

Kopfrechnen 132

Maßeinheiten umrechnen 134

Dreisatz 136

Gemischte Textaufgaben 139

Prozentrechnen 142

Zinsrechnen..... 145

Fläche und Volumen..... 147

Geometrische Skizzen 150

Gehobene Mathematik..... 152

Lösungen: Mathematik..... 156

Logisches Denken 176

Zahlenreihen 176

Zahlenmatrizen..... 180

Wortanalogien 184

Doppelte Wortanalogien..... 186

Schlussfolgerungen..... 189

Datenanalyse..... 193

Lösungen: Logisches Denken.. 195

Visuelles Denkvermögen202

Figurenreihen	202
Figurenmatrizen.....	207
Visuelle Analogien	214
Faltvorlagen	219
Musterwürfel zuordnen.....	225
Spielwürfel drehen	230
Gespiegelte Figuren	235
Lösungen:	
Visuelles Denkvermögen	237

Konzentration und

Merkfähigkeit245

Reaktionstest.....	245
Original und Abschrift.....	250

Geknickte Linien.....	252
-----------------------	-----

Textinformationen merken	255
--------------------------------	-----

Route einprägen	258
-----------------------	-----

Geländekarte merken	260
---------------------------	-----

Tempo-Symbolrechnen	262
---------------------------	-----

Lösungen: Konzentration und Merkfähigkeit	265
--	-----

Der Persönlichkeitstest..... 279

Die Vorbereitung	279
------------------------	-----

Die Testsimulation.....	281
-------------------------	-----

Die Auswertung	296
----------------------	-----

Anhang..... 300

Tabelle: Maße und Einheiten ..	300
--------------------------------	-----

Vorwort

Bewerber gesucht: Wohl kaum ein anderer Arbeitgeber wirbt derzeit so rege um Personal wie die Bundeswehr. Auf Plakatwänden und Berufsmessen, bei Sportevents und in Social-Media-Kampagnen präsentieren sich die Streitkräfte als attraktiver Arbeitgeber, der Berufseinsteigern und Jobwechslern einiges zu bieten hat. Zum Beispiel viel Verantwortung, ausgeprägten Teamgeist, moderne Technik und gute Karriereperspektiven auch nach der Dienstzeit.

Auf der anderen Seite ist klar: Wer eine Militärlaufbahn startet, hat keinen Beruf wie jeder andere und sollte sich darüber im Klaren sein. Erwartet werden charakterliche Reife, körperliche und geistige Belastbarkeit, Leistungsbereitschaft, Flexibilität und einiges mehr. Wer den Anforderungen gewachsen ist, zeigt sich im Auswahlverfahren.

Was bringt Ihnen dieses Buch?

Mit diesem Buch haben Sie alles zur Hand, was Sie brauchen, um sich auf den computergesteuerten Eignungstest der Bundeswehr („CAT-Test“) vorzubereiten. Sie lernen die Aufgabentypen kennen, erfahren die besten Lösungsstrategien und machen sich mit der Prüfungssituation vertraut.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Fülle von Aufgaben aus allen wichtigen Testbereichen: Sprachbeherrschung, Allgemeinwissen, fachbezogenes Wissen, Mathematik, Logik, technisches Verständnis, visuelles Denkvermögen, Konzentration und Merkfähigkeit. Der Lösungsteil am Schluss jedes Kapitels liefert nicht nur die richtigen Antworten, sondern erklärt auch die Lösungswege kompakt und verständlich. Dazu erhalten Sie Tipps und Tricks, um knifflige Aufgaben geschickt zu „knacken“.

Eine grobe Richtschnur zur Einordnung Ihrer Ergebnisse: 50–60 % richtig gelöste Aufgaben können als ausreichend gelten, 60–70 % als befriedigend, 70–85 % als gut und höhere Werte als hervorragend – erfahrungsgemäß schafft das allerdings kaum jemand.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Ihr Ausbildungspark-Team

10 Tipps für den Testerfolg

► **1. Gut vorbereiten.**

Beginnen Sie rechtzeitig mit der Vorbereitung, portionieren Sie den Lernstoff in kleine Einheiten, planen Sie Pausenzeiten ein. Wer sich in den letzten Tagen vor dem Test zu viel zumutet, läuft Gefahr, das Gelernte weder zu verstehen noch zu behalten.

► **2. Informieren.**

Fragen Sie frühzeitig nach: Welche Hilfsmittel (z. B. Taschenrechner) dürfen Sie benutzen? Welche Materialien (z. B. Stift, Papier, Lineal) müssen Sie mitbringen, welche werden Ihnen gestellt?

► **3. Entspannungshilfen finden.**

Eignen Sie sich Entspannungstechniken an, zum Beispiel Atemübungen oder autogenes Training. Am Prüfungstag lassen sich Denkblockaden damit leichter überwinden.

► **4. Aufgeräumt ankommen.**

Erscheinen Sie ausgeschlafen und pünktlich, achten Sie auf Ihren äußeren Eindruck – die Prüfer tun es auch. Und vergessen Sie das Frühstück nicht: Wer mit nüchternem Magen in die Prüfung startet, baut schneller ab und ist weniger leistungsfähig.

► **5. Lieber einmal mehr fragen.**

Nutzen Sie die Möglichkeit, den Testleitern Fragen zu stellen, um Unklarheiten auszuräumen.

► **6. Aufgabenstellungen aufmerksam lesen.**

Studieren Sie die Fragen und Bearbeitungshinweise sorgfältig. Manchmal sind kleine Finten eingebaut, die den unkonzentrierten Teilnehmer entlarven.

► **7. Zügig arbeiten.**

Behalten Sie die Uhr im Auge und teilen Sie sich Ihre Zeit gut ein. Oft steigt das Schwierigkeitsniveau innerhalb einer Aufgabenkategorie zum Ende hin an. Eventuell hilft es, zuerst in jeder Kategorie die einfachen

Aufgaben zu lösen. Planen Sie etwas Zeit ein, um Ihre Antworten auf Flüchtigkeitsfehler und andere kleine Patzer zu kontrollieren.

► **8. Nicht verrückt machen lassen.**

Der Test ist in der vorgegebenen Zeit beim besten Willen nicht zu schaffen? Dieser Eindruck kann völlig richtig sein. Viele Prüfungen sind so konzipiert, dass kaum jemand im vorgegebenen Zeitrahmen alle Aufgaben korrekt lösen kann. So wird zugleich das Arbeitsverhalten unter Druck getestet.

► **9. Nicht festbeißen.**

Anstatt minutenlang an einer Aufgabe zu verzweifeln, gehen Sie lieber zur nächsten über. Mit den übersprungenen Fragen können Sie sich – angefangen bei der leichtesten – später noch beschäftigen. So manch kniffliger Fall entpuppt sich als leichte Übung, wenn die erste Anspannung überwunden ist.

► **10. Zur Not einfach raten.**

Die schlechteste Antwort ist meistens keine Antwort: Falsche Lösungen werden nur selten mit Punktabzügen bestraft. Bei Multiple-Choice-Aufgaben mit mehreren Antwortvorschlägen lässt sich das richtige Ergebnis einkreisen, indem man die falschen Lösungen eine nach der anderen aussortiert.

Allgemeinwissen

Staat und Politik

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Lösungsbuchstaben markieren.

- | | |
|---|---|
| <p>1) Von wem wird der Bundestag gewählt?</p> <p>A. Bundesrat</p> <p>B. Volk</p> <p>C. Bundesversammlung</p> <p>D. Bundesminister</p> <p>E. Keine Antwort ist richtig.</p> | <p>4) Was versteht man unter „Gewaltenteilung“?</p> <p>A. Die Unabhängigkeit von Legislative, Exekutive und Judikative</p> <p>B. Die Bundeshoheit des Militärs</p> <p>C. Die Trennung von Politik und Kirche</p> <p>D. Die Trennung von Demokraten und Republikanern</p> <p>E. Keine Antwort ist richtig.</p> |
| <p>2) Welches politische System hat die Bundesrepublik Deutschland?</p> <p>A. Parlamentarische Demokratie</p> <p>B. Parlamentarische Monarchie</p> <p>C. Militärdiktatur</p> <p>D. Sozialismus</p> <p>E. Keine Antwort ist richtig.</p> | <p>5) Wo residiert der französische Staatspräsident?</p> <p>A. Montparnasse</p> <p>B. Louvre</p> <p>C. Bastille</p> <p>D. Élysée-Palast</p> <p>E. Keine Antwort ist richtig.</p> |
| <p>3) Wer wählt in Deutschland den Bundespräsidenten?</p> <p>A. Das Volk</p> <p>B. Die Minister</p> <p>C. Der Bundestag</p> <p>D. Die Bundesversammlung</p> <p>E. Keine Antwort ist richtig.</p> | <p>6) Welche Institution wurde durch den Vertrag von Maastricht gegründet?</p> <p>A. Europäische Union</p> <p>B. Bund Europäischer Landwirte</p> <p>C. Europäischer Gerichtshof</p> <p>D. Europäisches Parlament</p> <p>E. Keine Antwort ist richtig.</p> |

Geografie: Weltkarte*Bearbeitungszeit 5 Minuten*

Auf einer Weltkarte sind zehn Länder mit Zahlen gekennzeichnet.



Bitte beantworten Sie die folgenden Aufgaben, indem Sie Länder und Zahlen korrekt zuordnen und jeweils den richtigen Lösungsbuchstaben markieren.

51) Welches Land ist durch die Zahl 1 gekennzeichnet?

- A. USA
- B. Kanada
- C. Alaska
- D. Mexiko
- E. Keine Antwort ist richtig.

52) Welches Land ist durch die Zahl 2 gekennzeichnet?

- A. USA
- B. Kanada
- C. Alaska
- D. Mexiko
- E. Keine Antwort ist richtig.

Lösungen: Allgemeinwissen

1) B	25) D	49) A
2) A	26) A	50) C
3) D	27) C	51) B
4) A	28) C	52) A
5) D	29) D	53) D
6) A	30) C	54) C
7) B	31) C	55) C
8) B	32) A	56) B
9) B	33) D	57) A
10) C	34) B	58) C
11) C	35) C	59) B
12) B	36) B	60) D
13) B	37) A	61) B
14) A	38) D	62) A
15) D	39) B	63) C
16) C	40) C	64) B
17) B	41) B	65) C
18) C	42) A	66) A
19) B	43) D	67) A
20) E	44) D	68) D
21) B	45) D	69) D
22) A	46) A	70) B
23) C	47) C	
24) B	48) D	

Staat und Politik (Aufgaben 1–10)

Zu 1) B. Volk

Der Deutsche Bundestag, das Parlament der Bundesrepublik Deutschland mit Sitz in Berlin, wird als einzi-

ges Verfassungsorgan des Bundes direkt durch das Volk gewählt und legitimiert. Die Hälfte der Parlamentssitze besetzen die erfolgreichen Kandidaten aus der Direktwahl

in den 299 Wahlkreisen („Direktmandate“). Die andere Hälfte wird so verteilt, wie es dem Anteil einer Partei an der Gesamtzahl der Sitze entspricht, unter Anrechnung der Direktmandate aus den Landeslisten.

Zu 2) A. Parlamentarische Demokratie

In einer parlamentarischen Demokratie werden die wichtigsten politischen Entscheidungen von einem Parlament getroffen, das aus einer freien Volkswahl hervorgegangen ist und daraus seine Legitimation ableitet. Die parlamentarische Demokratie ist eine repräsentative Demokratie: Die gewählten Abgeordneten sollen das Volk vertreten, von dem als Souverän die Staatsgewalt ausgeht.

Zu 3) D. Die Bundesversammlung

Der deutsche Bundespräsident wird für fünf Jahre von der Bundesversammlung gewählt, die der Bundestagspräsident ausschließlich zu diesem Zweck einberuft. Die Bundesversammlung besteht aus den Mitgliedern des Bundestages und Abgeordneten der Landesparlamente.

Zu 4) A. Die Unabhängigkeit von Legislative, Exekutive und Judikative

„Gewaltenteilung“ bezeichnet das Prinzip, die Staatsgewalt auf mehrere

Staatsorgane zu verteilen, um ihre Macht zu begrenzen und dadurch Freiheit und Gerechtigkeit zu sichern. Man unterscheidet drei Gewalten: die Gesetzgebung (Legislative), die ausführende Gewalt (Exekutive) und die Rechtsprechung (Judikative).

Zu 5) D. Élysée-Palast

Der Amtssitz des französischen Staatspräsidenten ist der Élysée-Palast in Paris. Er wurde 1718 bis 1722 erbaut und befindet sich unweit der Champs-Élysées.

Zu 6) A. Europäische Union

Der Vertrag von Maastricht heißt offiziell „Vertrag über die Europäische Union“. Der Gründungsvertrag der EU wurde 1992 verabschiedet und schuf einen übergeordneten Verbund für die existierenden Vereinbarungen im Rahmen der Europäischen Gemeinschaften. Die EU fußt auf einer gemeinsam koordinierten Agrar-, Wirtschafts-, Bildungs- und Sozialpolitik sowie gemeinsamem Verbraucherschutz, beinhaltet eine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik und entwickelt die polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit ihrer Mitgliedsstaaten.

Fachwissen

Bundeswehr

Bearbeitungszeit 7½ Minuten

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Lösungsbuchstaben markieren.

- 1) Wann wurde die Bundeswehr gegründet?
 - A. 1918
 - B. 1934
 - C. 1945
 - D. 1955
 - E. 1990
- 2) Wann trat die Bundesrepublik Deutschland der NATO bei?
 - A. 1945
 - B. 1949
 - C. 1955
 - D. 1960
 - E. 1975
- 3) Die drei Teilstreitkräfte der Bundeswehr heißen ...?
 - A. Bataillon, Brigade und Kompanie.
 - B. Medizinischer Dienst, Verwaltung und kämpfende Truppe.
 - C. Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit und Wehrpflichtige.
 - D. Technisches Hilfswerk, Zoll und Armee.
 - E. Heer, Luftwaffe und Marine.
- 4) Das Hoheitszeichen der Bundeswehr ist ...?
 - A. ein schwarzes Kreuz mit weißer Umrandung.
 - B. eine schwarz-rot-goldene, gezackte Fahne.
 - C. ein schwarzer Adler auf goldenem Grund.
 - D. ein rotes Schwert mit goldenen Sternen.
 - E. eine goldene Sichel mit rot-schwarzem Rahmen.
- 5) Der Generalinspekteur der Bundeswehr ...?
 - A. berät den Verteidigungsminister und die Bundesregierung.
 - B. überwacht die Einhaltung des Grundgesetzes.
 - C. entscheidet, wann der Verteidigungsfall eintritt.
 - D. vertritt die Bundeswehr im NATO-Militärausschuss.
 - E. überprüft und ernennt die Generale der Bundeswehr eigenmächtig.

Sprachbeherrschung

Diktat

Bearbeitungszeit 15 Minuten

- 1) Nehmen Sie nun bitte etwas Schreibpapier zur Hand und suchen Sie sich einen Partner, der Ihnen den vorliegenden Text Satzteil für Satzteil vorliest (Punkte werden mitdiktiert). Im Anschluss werten Sie das Diktat im Abgleich mit der Vorlage sorgfältig aus (Kommasetzung nicht vergessen). Insgesamt sollten Sie nicht mehr als 15 Fehler machen – je weniger, desto besser. Einen Bewertungsschlüssel finden Sie im Lösungsteil.

Das Grundgesetz: Fundament der deutschen Demokratie

Wozu braucht man überhaupt einen Staat, wodurch legitimiert er sich? Eine häufig herangezogene Antwort stammt vom englischen Staatstheoretiker Thomas Hobbes, der im Kern wie folgt argumentierte: Wenn jeder selbst für seine Freiheit und Sicherheit verantwortlich wäre, gerieten diese Existenzparameter in Gefahr, denn es käme zum Kampf aller gegen alle, bei dem schließlich die Gewalttätigsten die Oberhand behielten. Also übertragen die Bürger die Verantwortung für ihre Sicherheit dem Staat, der das Gewaltmonopol übernimmt, allgemeine Grundregeln des Zusammenlebens festlegt und diese durchsetzt.

Der grundlegende Katalog von Regeln, Werten und Ordnungsvorstellungen ist in Deutschland das Grundgesetz. Darin sind die Leitlinien des Staatsprinzips niedergelegt: Demokratie, Republik, Rechts- und Sozialstaatlichkeit, Föderalismus sowie die Gewaltenteilung in Legislative, Exekutive und Judikative.

Das Grundgesetz lässt sich in mehrere Hauptteile untergliedern. Auf die Präambel, eine Art Vorwort, folgt der erste Hauptabschnitt mit den Artikeln 1 bis 19, in denen die Grundrechte behandelt werden. Die weiteren Abschnitte widmen sich primär dem Staatsorganisationsrecht, also den Bestimmungen zum Aufbau, zur Funktion und zur Aufgabenverteilung der Staatsorgane.

Bitte umblättern =>

Welche Schreibweise stimmt? *Bearbeitungszeit 7½ Minuten*

In diesem Abschnitt werden Ihre Rechtschreibkenntnisse geprüft.

Wie wird das Wort richtig geschrieben? Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den Lösungsbuchstaben der richtigen Schreibweise markieren.

3)

- A. Prinzipte
- B. Prinziep
- C. Prinzip
- D. Prinzib
- E. Keine Antwort ist richtig.

7)

- A. Palafer
- B. Palaffer
- C. Palaaver
- D. Palaver
- E. Keine Antwort ist richtig.

4)

- A. Skise
- B. Skize
- C. Skitze
- D. Skizze
- E. Keine Antwort ist richtig.

8)

- A. Konjukturanstieg
- B. Konjunkturanstieg
- C. Konjunkturanstig
- D. Koniunkturanstieg
- E. Keine Antwort ist richtig.

5)

- A. Milliardestel
- B. Milliardstel
- C. Miliardstel
- D. Miliardestel
- E. Keine Antwort ist richtig.

9)

- A. Zeremonnie
- B. Zeremonie
- C. Zäremonie
- D. Zeremonie
- E. Keine Antwort ist richtig.

6)

- A. Mikroprozezor
- B. Microprozessor
- C. Mikroprozessor
- D. Mikroprozesor
- E. Keine Antwort ist richtig.

10)

- A. Hallogen
- B. Halogeen
- C. Halogen
- D. Hallogeen
- E. Keine Antwort ist richtig.

Fremdsprachenkenntnisse

Englisch: Wortbedeutungen

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Geben Sie die korrekte Bedeutung des englischen Wortes wieder, indem Sie den richtigen Lösungsbuchstaben markieren.

1) fast

- A. beinahe
- B. schnell
- C. kaum
- D. ungefähr
- E. sicher

5) intention

- A. Beachtung
- B. Absicherung
- C. Klarheit
- D. Verhandlung
- E. Absicht

2) responsible

- A. aufnahmefähig
- B. verantwortlich
- C. fleißig
- D. entschlossen
- E. umstritten

6) conscience

- A. Gewissen
- B. Bewusstsein
- C. Übereinstimmung
- D. Selbstsicherheit
- E. Wachsamkeit

3) relation

- A. Beziehung
- B. Entsprechung
- C. Auswahl
- D. Vertrauen
- E. Verspätung

7) incident

- A. Entscheidung
- B. Entzündung
- C. Unentschlossenheit
- D. Vorfall
- E. Auffälligkeit

4) deal

- A. Schwarzmarkt
- B. Versicherung
- C. Wahl
- D. Verbrechen
- E. Abkommen

8) to harm

- A. vergnügen
- B. übereinstimmen
- C. verehren
- D. schaden
- E. vermeiden

Mathematik

Grundrechenarten

Bearbeitungszeit 7½ Minuten

Die folgenden Aufgaben sind **unter Zeitdruck** und **ohne Taschenrechner** zu lösen, unter Berücksichtigung der **Punkt-vor-Strich-Regel**.

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils das richtige Ergebnis eintragen.

1) $0,01 + 0,03 + 4,31 - 0,2 =$ _____

2) $314 + 17,2 - 7,4 =$ _____

3) $243,5 - 14 \times 3 =$ _____

4) $(2 \div 2) \times 2 \times 2 + 8 =$ _____

5) $(25 + 7) \times (0,7 \times (2 - 2)) =$ _____

6) $4,32 \times 5 \div 3 =$ _____

7) $5,6 \div (4,5 + 3,5) \times 9 =$ _____

8) $6,1 + 4,9 \div 7 - 5,4 =$ _____

9) $57,6 \div 2 \div 4 \div 9 =$ _____

10) $8,7 \div 30 + 0,71 + 27,5 =$ _____

11) $(12,6 - 237 + 349) \div 2 =$ _____

12) $8,85 - (1,35 + 2,75) \times 2 =$ _____

13) $((64 + 5 \times 3) + 3) \div 5 =$ _____

14) $(2,75 + (139 - 13) \div 2) \div 5 =$ _____

15) $72 \div 8 \times 1,5 + 1,5 =$ _____

Dreisatz*Bearbeitungszeit 10 Minuten*

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Lösungsbuchstaben markieren.

- 46) Für die Kundschaft liegen Überweisungsdrucke aus. Bei einem täglichen Verbrauch von 200 Vordrucken reicht der Vorrat für 20 Tage. Wie lange würde der Vorrat reichen, wenn der tägliche Verbrauch auf 400 steigen würde?
- A. 5 Tage
B. 10 Tage
C. 15 Tage
D. 20 Tage
E. Keine Antwort ist richtig.
- 47) In einer Goldmine werden aus einer Tonne Erz sechs Gramm Gold gewonnen. Wie viel Tonnen Erz werden für drei kg Gold benötigt?
- A. 500 t
B. 550 t
C. 600 t
D. 625 t
E. Keine Antwort ist richtig.
- 48) Drei Maler brauchen 1,5 Stunden, um eine Fläche von 63 Quadratmetern zu streichen. Wie lange brauchen fünf Maler dafür?
- A. 60 Minuten
B. 54 Minuten
C. 48 Minuten
D. 36 Minuten
E. Keine Antwort ist richtig.
- 49) Ein Schiff ist im Packeis eingeschlossen. Die Lebensmittelvorräte reichen den 72 Besatzungsmitgliedern noch für 15 Tage. Wie lange würden die Vorräte für 90 Mitglieder reichen?
- A. 12 Tage
B. 18 Tage
C. 11,5 Tage
D. 10 Tage
E. Keine Antwort ist richtig.

Logisches Denken

Zahlenreihen

Bearbeitungszeit 10 Minuten

Jede Zahlenreihe ist sinnvoll nach einer bestimmten Bildungsregel aufgebaut.
Welche Zahl setzt die Reihe logisch fort?

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1)

1	2	3	4	5	?
---	---	---	---	---	---

- A. 6
- B. 7
- C. 8
- D. 9
- E. Keine Antwort ist richtig.

Antwort

☒ A. 6

Gesucht ist die 6: Jede Zahl ist um 1 größer als ihre Vorgängerin.

Bitte bearbeiten Sie nun die Aufgaben: Setzen Sie die Zahlenreihen sinnvoll fort, indem Sie jeweils den richtigen Lösungsbuchstaben markieren.

1)

16	22	27	31	34	?
----	----	----	----	----	---

- A. 17
- B. 36
- C. 32
- D. 13
- E. Keine Antwort ist richtig.

Visuelles Denkvermögen

Figurenreihen

Bearbeitungszeit 10 Minuten

Jede Figurenreihe ist so aufgebaut, dass sich ein logischer Zusammenhang zwischen den einzelnen Abbildungen ergibt. Welche der zur Auswahl gestellten Figuren setzt die Reihe fort?

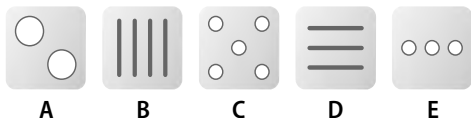
Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1)



Welche Figur setzt die Reihe logisch fort?



Antwort



Die Abbildungen zeigen eine steigende Anzahl senkrechter Striche – Figur B setzt diese Reihe logisch fort.

Visuelle Analogien

Bearbeitungszeit 10 Minuten

In diesem Abschnitt wird Ihre Fähigkeit zu logischem Denken im visuellen Bereich geprüft.

Jede folgende Aufgabe konfrontiert Sie mit zwei Figuren, die in einer bestimmten Beziehung zueinander stehen. Durch eine ähnliche Beziehung ist auch eine dritte mit einer vierten Figur verknüpft – diese müssen Sie jedoch aus einer Menge mehrerer Antwortmöglichkeiten selbst ermitteln.

Hierzu ein Beispiel

Aufgabe

1)



Welche Figur ersetzt das Fragezeichen logisch?



Antwort



Das Objekt wird in verkleinerter Form wiederholt.

Konzentration und Merkfähigkeit

Reaktionstest

Bearbeitungszeit 8 Minuten

Eine Raute ist in vier Felder unterteilt: Norden (oben), Osten (rechts), Süden (unten) und Westen (links). In zwei Feldern befindet sich jeweils ein Pfeil.

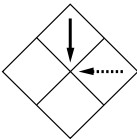
Bestimmen Sie zuerst die Position des gestrichelten Pfeils – in welchem Feld liegt er? Danach ermitteln Sie die Pfeilrichtung des durchgehenden Pfeils – in welche Himmelsrichtung zeigt er?

Die Antworten schreiben Sie – in der richtigen Reihenfolge – in das Feld unter der Aufgabe. Die Himmelsrichtungen kürzen Sie mit „N“, „O“, „S“ und „W“ ab.

Hierzu ein Beispiel

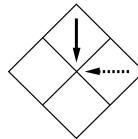
Aufgabe

1)



Antwort

1)

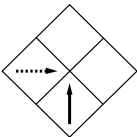


OS

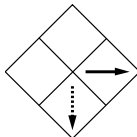
Der gestrichelte Pfeil liegt im östlichen Feld („O“). Der durchgehende Pfeil zeigt nach Süden („S“). Die richtige Lösung lautet also „OS“.

Bitte beginnen Sie nun mit der Bearbeitung: Notieren Sie die Position des gestrichelten Pfeils und die Richtung des durchgehenden Pfeils.

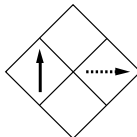
1)



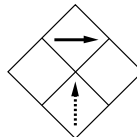
2)



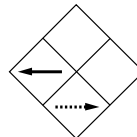
3)



4)



5)



Der Persönlichkeitstest

Die Bundeswehr-Personaler nutzen spezielle psychologische Testverfahren, um der Persönlichkeit eines Bewerbers nachzuspüren. Anhand der Ergebnisse wollen die Prüfer ein unverwechselbares Bewerberprofil erstellen, das heißt eine Art individuellen charakterlichen Fingerabdruck.

Dass viele Experten derartige Verfahren für fragwürdig halten, steht auf einem anderen Blatt. Wie soll es möglich sein, vielschichtige menschliche Charakterzüge mithilfe standardisierter Fragenkataloge abzubilden? Um einen psychologischen Test kommen Sie aber manchmal einfach nicht herum. Intime Details zum Privatbereich muss dabei jedoch keiner verraten: Es dürfen nur Eigenschaften getestet werden, die für die fragliche Stelle wirklich von Belang sind.

Die Bundeswehr sucht Bewerber, die ...

- leistungsbereit und verantwortungsbewusst sind.
- gern und gut im Team arbeiten.
- pragmatisch und flexibel sind.
- Entscheidungen treffen und durchsetzen können.
- körperlich und geistig belastbar sind.
- Probleme erkennen und zielgerichtet lösen.
- gewissenhaft und zuverlässig sind.

Die Vorbereitung

Da der psychologische Typentest auf individuelle Eigenschaften abzielt, gibt es keine eindeutig guten oder schlechten Lösungen. Zwar liegt die „richtige“ Antwort bisweilen ziemlich nahe, etwa wenn es ums Teamverhalten geht: Wer möchte schon gern Kameraden haben, die die Arbeit ständig auf andere abwälzen und bei Kritik gleich eingeschnappt sind? Doch oft muss man sich zwischen zwei positiv besetzten Merkmalen entscheiden, beispielsweise Gewissenhaftigkeit und Flexibilität.

Kontaktfähigkeit

Fällt es Ihnen leicht, mit fremden Menschen ins Gespräch zu kommen? Oder halten Sie sich lieber zurück? Können Sie sich einbringen, sich verständlich machen? Auf gute Beziehungen zu Ihren Kameraden sind Sie im Dienstalltag immer angewiesen. In manchen Situationen müssen Sie außerdem in der Lage sein, sicher und souverän auf völlig Unbekannte zuzugehen.

- 1) Ich sitze im Zug mit einem Unbekannten. Da ich neugierig bin, fange ich ein Gespräch an, um mehr über ihn zu erfahren.

	1	2	3	4	5		Ihr Wert: _____
---	---	---	---	---	---	---	-----------------

- 2) Manchmal sagen Leute, dass ich arrogant und unnahbar wirke.

	5	4	3	2	1		Ihr Wert: _____
---	---	---	---	---	---	---	-----------------

- 3) Ich treffe mich lieber mit Freunden, anstatt nur Mails und Chat-Nachrichten zu schreiben.

	1	2	3	4	5		Ihr Wert: _____
---	---	---	---	---	---	---	-----------------

- 4) Mein bester Freund unterstellt mir, dass ich seine Freunde meide und nicht akzeptiere.

	5	4	3	2	1		Ihr Wert: _____
---	---	---	---	---	---	---	-----------------

- 5) Ich habe ein großes Netzwerk an Bekannten und bin daher immer über alles informiert.

	1	2	3	4	5		Ihr Wert: _____
---	---	---	---	---	---	---	-----------------

- 6) Wenn viele unbekannte Leute um mich sind, fühle ich mich schnell unwohl.

	5	4	3	2	1		Ihr Wert: _____
---	---	---	---	---	---	---	-----------------

Anhang

Tabelle: Maße und Einheiten

Einheit	Einheitenzeichen	Umrechnung
Länge		
Kilometer	km	1 km = 1.000 m
Meter	m	1 m = 10 dm = 100 cm
Dezimeter	dm	1 dm = 10 cm = 100 mm
Zentimeter	cm	1 cm = 10 mm
Millimeter	mm	1 mm = 1.000 µm
Mikrometer	µm	
Fläche		
Quadratkilometer	km ²	1 km ² = 100 ha
Hektar	ha	1 ha = 100 a
Ar	a	1 a = 100 m ²
Quadratmeter	m ²	1 m ² = 100 dm ²
Quadratdezimeter	dm ²	1 dm ² = 100 cm ²
Quadratzentimeter	cm ²	1 cm ² = 100 mm ²
Quadratmillimeter	mm ²	
Volumen		
Kubikkilometer	km ³	1 km ³ = 1.000.000.000 m ³
Kubikmeter	m ³	1 m ³ = 1.000 dm ³
Kubikdezimeter	dm ³	1 dm ³ = 1.000 cm ³
Kubikzentimeter	cm ³	1 cm ³ = 1.000 mm ³
Kubikmillimeter	mm ³	



Ausbildungspark Verlag GmbH

Bettinastraße 69 • 63067 Offenbach am Main
Tel. (069) 40 56 49 73 • Fax (069) 43 05 86 02
E-Mail: kontakt@ausbildungspark.com
Internet: www.ausbildungspark.com

Copyright © 2022 Ausbildungspark Verlag GmbH.

Alle Rechte liegen beim Verlag.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.



Einstellungstest Bundeswehr

Fit für den Eignungstest im Auswahlverfahren

Nur die besten Bewerber überstehen das Auswahlverfahren der Bundeswehr. Mit diesem Buch haben Sie alles zur Hand, was Sie für den Erfolg im Einstellungstest / Eignungstest und Assessment Center brauchen.

– Über 800 Aufgaben:

Sprachbeherrschung, Mathematik, Allgemeinwissen, fachbezogenes Wissen, technisches Verständnis, Logik, visuelles Denkvermögen, Konzentration und Merkfähigkeit, psychologischer Test

– Kommentierte Lösungen:

Erklärungen, Beispiele und Bearbeitungstipps – kompakt und verständlich

– Geeignet für:

alle militärischen Laufbahnen der Bundeswehr

Testerfolg ist keine Glückssache – jetzt vorbereiten!



ISBN 978-3-95624-065-2



€ 18,90 [D]

